

Infobrief

November 2004

Liebe FriedensfreundInnen,

Diesen Infobrief schicken wir in Zukunft aus Kostengründen nur noch an Förderer, SpenderInnen und InteressentInnen des Helmut- Michael- Vogel- Bildungswerkes. Mitglieder und InteressentInnen der DFG-VK Bayern erhalten weiterhin zweimal jährlich das Mitteilungsblatt „PAX- AN“, das jeweils Hinweise auf Veranstaltungen und Projekte des Bildungswerkes enthalten wird.

In Vorbereitung ist der Aufbau einer Internet-Präsenz des Bildungswerkes (voraussichtlich www.dfg-vk.de/bayern/bildungswerk) mit einer Selbstdarstellung, Übersicht über Projekte und Publikationen sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen.

Die Mitgliederversammlung des Bildungswerkes (am 16.10.) hat Harald Will (Journalist, München) zum 1. Vorsitzenden gewählt. Inge Ammon hat bedauerlicherweise nicht mehr für dieses Amt kandidiert. An dieser Stelle sei ihr nochmals für die wertvolle Arbeit für das Bildungswerk gedankt. Sie bleibt uns weiter als Mitglied im Beirat verbunden. Stellvertretender Vorsitzender wurde Klaus Stampfer (Software-Entwicklungsingenieur, Augsburg). Wiedergewählt als Geschäftsführer wurde Thomas Rödl (Politologe, München) und als Kassier Jost Gruber (Galvanotechniker, Fürth).



HMV-Bildungswerk, Kirchenstr. 68, 81675 München

Tel. 089 - 89 62 34 46; Fax 089 - 834 15 18

E-mail: hmv@dfg-vk.de

Bürozeiten Die - Don.

11.00 bis 17.00 Uhr

Vorsitzender:

Harald Will

Stellvertreter:

Klaus Stampfer

Geschäftsführer:

Thomas Rödl

Kassier:

Jost Gruber



BILDUNGSWERK E.V.

Helmut-Michael-Vogel-

Verein zur Förderung
der FRIEDENSARBEIT
der DFG-VK Bayern

Die finanzielle Basis des Bildungswerkes ist stabil, aber notorisch zu klein, um alle Anregungen und Projekte verwirklichen zu können, die sich aus der Friedensarbeit ergeben. Wir haben uns in den letzten Jahren bemüht, eine projektunabhängige Grundfinanzierung des Bildungswerkes durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München zu erhalten - leider ergebnislos. Zwar wurde uns bestätigt, daß wir eine gute Arbeit leisten, angesichts der aktuellen Sparzwänge der Stadt sei ein Zuschuß aber nicht möglich. Das Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk benötigt dringend (weiterhin) Ihre / Deine Spende zur Fortsetzung der friedenspolitischen Bildungsarbeit. Viele DauerspenderInnen lassen uns einen „krummen“ Euro-Betrag zukommen, der aus der Umrechnung von der DM herkommt. Wir bitten Sie / Dich hiermit herzlich, die Gelegenheit zu nutzen und mit Hilfe des rückseitigen Rückmeldeabschnittes Ihren / Deinen Förderbeitrag auf einen glatten Euro-Betrag aufzurunden.

Harald Will, Klaus Stampfer,
Jost Gruber, Thomas Rödl

Vor 25 Jahren starb der Namensgeber des Bildungswerkes, Helmut-Michael Vogel, im Alter von 57 Jahren. Helmut Michael war seit 1958 Mitglied der Internationale der Kriegsdienstgegner (IdK), ab 1964 Vorsitzender der IdK, später der Deutschen Friedensgesellschaft- IdK und ab 1974 Vorsitzender der DFG-VK. Über lange Jahre hinweg hat er viele FriedenskämpferInnen mit seiner starken Persönlichkeit inspiriert und motiviert. Restexemplare des Buches mit Reden und Aufsätzen von H-M Vogel „Strategien des Pazifismus“, sind in unserem Büro noch vorrätig.

Beirat: Dr. Detlef Bald (Historiker und Friedensforscher), Dr. Volker Böge (Friedensforscher), Heinrich Häberlein (Lehrer, Initiator des Projekts „Vertrauen überwindet Grenzen“), Prof. Dr. Arnold Köpcke- Duttler (Rechtsanwalt und Diplom- Pädagoge), Gerta Manz (Psychotherapeutin), Inge Ammon.

Aus der Arbeit des Bildungswerkes 2004:

Die „internationale und öffentliche Friedenskonferenz“ war zum zweiten Mal in Folge das umfangreichste Projekt des Bildungswerkes. Am Abend des 5.2. füllten an die 500 BesucherInnen des „Internationalen Forums“ die Evangelische Kreuzkirche in der Münchener Hiltenspergerstraße. Die internationale Besetzung dieses Forums soll auch die Vernetzung der Friedensbewegungen aufzeigen. Daher hatten wir in diesem Jahr Alla Yaroshinskaya (Rußland), Damu Smith (USA), Omry Kaplan (Israel) und Andreas Zumach (BRD bzw. Schweiz) eingeladen. Die Moderation hatte Regina Hagen (Koordinatorin des internationalen Netzwerks gegen Proliferation) übernommen, die Schirmherrschaft Prof. Hans-Peter Dürr (Vorsitzender des „Global Challenges Network“). Die Freude über die gute Berichterstattung in den Medien wird getrübt durch die Tatsache, daß die tragenden Vereine, wie z.B. das Bildungswerk der DFG-VK, ohne die eine derartige Veranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung nicht möglich wäre, notorisch nicht erwähnt werden

Im Mai diesen Jahres erschien das **Faltblatt „Europa abrüsten!“**, mit dem aktuellen Bezug zur Verfassung der Europäischen Union. (Auflage 15000 Stk.) Im September wurde das ebenfalls neue Faltblatt **„Abrüstung statt Sozialabbau“** schon mit 21 000 Stk Auflage gedruckt. Das Bildungswerk ist Mitherausgeber, in beiden Fällen war ich am Konzept und an der Texterarbeitung beteiligt. Diese neuen Faltblätter setzen die Reihe fort, die vor 3 Jahren mit „Umstellung fördern“ (Konversion) und „Rüstungsexporte stoppen“ begonnen wurde. Letzteres Faltblatt wurde unverändert nachgedruckt und ist im nächsten Jahr zur Aktualisierung fällig. Inhaltlich aktualisiert und neu gestaltet wurden „Wozu Bundeswehr“ (Gesamtauflage jetzt 25 000 Stk), und „Umstellung fördern!“ (ges. 13 000 Stk) Alle Faltblätter werden im Rahmen der Kampagne „Schritte zur Abrüstung“ bundesweit beworben und erfreulich zahlreich bestellt. (Bestellmöglichkeit: s.u. oder im Internet unter: www.schritte-zur-abruestung.de) Als Schwerpunkt der Tätigkeit des Bildungswerkes hat sich die Veranstaltungen von **Fachtagungen** in Zusam-

menarbeit mit der Bertha- von-Suttner- Stiftung und dem DFG-VK Bundesverband ergeben: Im Mai 2004 die Tagung **„Aktualität des Pazifismus“** und im Oktober **„Abrüstungspolitik aktuell“**. Eine Dokumentation ist in Arbeit. Für 2005 sind folgende Themen geplant: „Rüstungsexportpolitik unter rot-grün“ und „Intervention - und dann? die Bundeswehr im Kosovo und in Afghanistan“. Weitere Infos auf Anfrage.

Vorschau Projekte 2005:

Im Februar 2005 wird zum dritten Mal hintereinander die **„internationale und öffentliche Friedenskonferenz“** parallel zur sogenannten „Münchner Sicherheitskonferenz“ stattfinden. Voraussichtlich kann das geplante internationale Forum am 11.2.05 im Saal des alten Rathauses in München stattfinden (eine endgültige Genehmigung des Oberbürgermeisters erwarten wir in den nächsten Tagen). Auf der Grundlage unserer erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren hatte ein Brief an die Stadtspitze diese erfreuliche Resonanz. Auch dürfte es wieder einen deutlichen Zuschuß der Stadt München geben. Zum Vorbereitungskreis für die Veranstaltung sind sowohl der Kreisjugendring München hinzugestoßen, wie auch Vertreter des Bündnisses „München gegen Krieg“. Mein Anliegen ist es, auch in dieser neuen Konstellation pazifistische Positionen und gewaltfreie Perspektiven deutlich werden zu lassen. Der Prospekt zur Konferenz erscheint Mitte Dezember. (Infoblatt mit vorläufigem Programm beiliegend) Im Mai 2005 wird das Bildungswerk zusammen mit der DFG-VK Bayern und weiteren Partnern auf dem **Deutschen Evangelischen Kirchentag** in Hannover vertreten sein. Thema des Beitrages (Ausstellung, Infostand etc.) ist **„Schritte zur Abrüstung“**.

Thomas Rödl, Geschäftsführer

Das H-M-V-Bildungswerk will zur Verbesserung und Qualifizierung der Friedensarbeit beitragen. Förderbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Mit Ihrem Förderbeitrag oder Ihrer Spende helfen Sie uns, diese Arbeit fortzusetzen.

Ich bestelle

- Expl Faltblatt Friedenskonferenz 2005
 Expl. „Europa Abrüsten!“
 Expl. „Abrüstung statt Sozialabbau“
 Expl. „Wozu Bundeswehr?“
(Einzelexemplare kostenlos, 5 Stück 0,50 •)
 Ich will weiterhin Informationen über die Arbeit des Helmut-Michael-Vogel- Bildungswerkes
Bitte bei jeder Bestellung 1,44 • in Briefmarken für Porto beilegen!

Name _____

Anschrift _____

Rückmeldeabschnitt bitte an das **Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk, Kirchenstr. 68, 81675 München**, einsenden.
Bankverbindung: Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Konto No 33 60 68 851

Ich will das H-M-Vogel- Bildungswerk mit einer monatlichen vierteljährlichen jährlichen

Spende von • fördern.

Hiermit ermächtige ich das HMV- Bildungswerk bis auf Widerruf, den Betrag von von meinem

Konto No

BLZ abzubuchen.

Unterschrift: